

Totemtier - Falke

Persönlichkeitsprofil des Falken 21. März - 19. April

»Das Leben ist ein Kreis von Kindheit zu Kindheit; so ist es mit allem, in dem Kraft fließt.«

(Lehre des Black Elk)

Die Jahreszeit in welcher der Falke geboren wird, ist die "Zeit des Erwachens".

In dieser Geburtszeit ist die Aufbruchsstimmung des Frühlings zu spüren, sie verleiht dem Falken-Geborenen ihre Kraft und Begeisterungsfähigkeit.

Die Zeit des Erwachens gehört zur ersten Periode des Frühlingszyklus nach dem Winter. Nun nimmt die Kraft der Sonne wieder zu und kündigt eine Zeit des schnellen Wachstums an.

Einfluss der Natur

Die charakteristischen Eigenschaften der Natur zu diesem Zeitpunkt zeigen sich auch in der Natur des Menschen, der in dieser Zeit das Licht der Welt erblickt. Wie die Natur aus ihrem Winterschlaf zu neuem Leben erwacht, sind die Menschen, die jetzt geboren werden, voller Leben und Enthusiasmus. Es ist, als ob auch sie gerade aus einem erfrischenden Schlaf erwacht wären - voller Tatendrang nach der langen Ruhepause. Ihr kraftvolles und extrovertiertes Wesen entspricht den frischen, warmen Frühlingswinden, die wie alle Menschen jetzt

wieder hinaus ins Freie locken.

Voller Ideen und nach Entfaltung suchend ziehen die Falken-Geborenen in die Welt hinaus. Mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrer Zuversicht wollen sie neue Vorhaben verwirklichen und etwas in Bewegung setzen. Ihr Pioniergeist lässt sie häufig eine Führungsrolle übernehmen, andere folgen ihnen gern.

Lebensphase

Diese Zeit des Jahres entspricht dem der Kindheit eigenen Drang, unsere persönliche Identität zu entwickeln, indem wir unseren eigenen Willen entdecken und einsetzen. Wie Kinder haben auch Falken-Geborene wenig Interesse an dem, was vergangen ist oder was in der Zukunft liegt. Sie leben in der Gegenwart, haben Spaß und Freude an dem, was sie gerade tun.

Auch in ihrer Ungeduld, ihrem Übermaß an Energie und ihrer Entwicklungsfähigkeit erinnern sie an Kinder. Ihre Begeisterung fürs Lernen kann ihnen zu einer schnellen Entwicklung verhelfen.

Verwirklichen des Potentials

Bei Falken-Menschen muss es immer schnell gehen. Sie nehmen zwar jede neue Herausforderung in Erwartung des Erfolges begeistert an, verlieren aber doch rasch das Interesse, wenn sich die erwünschten Resultate nicht gleich einstellen. Wenn sie ihre Ideen jedoch tatsächlich in die Wirklichkeit umsetzen wollen, sollten sie mehr Geduld und Ausdauer entwickeln. Wie die Knospen im Frühjahr

sind ihre Ideen zwar vielversprechend, brauchen aber sorgfältige Pflege, um wirklich zu voller Blüte zu gelangen.

Falken-Menschen müssen lernen, dass das Anpassen ihrer Vorstellungen an die Realität nicht bedeutet, ihre Ideale und Prinzipien zu gefährden. Auch wenn sie einmal einen Rat annehmen, verlieren ihre Ideen dadurch nichts von ihrem Wert.

Der Lernprozess des Falken

Die erste Lektion für Falken-Menschen besteht darin, mehr Urteilsvermögen zu entwickeln und maßhalten lernen. Sie lassen sich von ihrem leicht erregbaren Temperament schnell zu heller Begeisterung für Neues hinreißen, ohne seinen wirklichen Wert zu kennen. Wenn also wieder einmal ein verheißungsvolles neues Projekt lockt, sollten Falken-Geborene ihre Gefühle in den Griff bekommen und erst einmal mit kühlem Kopf seinen Wert beurteilen. Erst wenn sie die positiven wie negativen Aspekte in ihre Überlegungen einbezogen haben, sollten sie entscheiden, ob sie ihre beträchtliche Energie dafür einsetzen wollen.

Falken-Menschen müssen auch Geduld und Ausdauer entwickeln. Es fällt ihnen leicht, etwas Neues anzufangen und dabei den Anführer zu spielen - doch all zu oft verlieren sie das Interesse, bevor das Projekt beendet ist. Sie könne sich ihren Enthusiasmus bewahren, wenn sie ihr Vorhaben in einzelne Abschnitte und Aufgaben unterteilen. Dann können sie ihre ganze Energie auf den

jeweiligen Teilbereich konzentrieren und so Schritt für Schritt ans Ziel kommen.

Die dritte Lektion des Falken heißt: anderen gegenüber weniger vertrauensselig und vorsichtiger werden. Es gibt Menschen, die die große Hilfsbereitschaft des Falken ausnützen wollen und deshalb versuchen, ihn in ihrem Interesse zu manipulieren. Bevor er solche Zeitgenossen zu Hilfe eilt, sollte er ihre Motive genau ergründen und sicherstellen, dass er dabei seinen Grundsätzen treu bleibt.

Das Geburtstotem - Der Falke

Wie ihr Totemtier, der Falke, sind Menschen, die in der Zeit des Erwachens geboren werden, voller Energie, begeisterungsfähig, impulsiv und haben hohe Prinzipien. Außerdem sind Falken-Geborene unabhängige, leidenschaftliche und unternehmungslustige Menschen und blühen auf, wenn ständig etwas los ist und sie sich in keiner Weise eingeschränkt fühlen. Mit seinem Mut und seiner Schnelligkeit bringt der Falke auch die Freiheitsliebe, das Selbstvertrauen und den Pioniergeist der leidenschaftlichen Falken-Menschen zum Ausdruck.

Dank ihrer Energie und Wissbegier erkunden sie gern neue Orte und Ideen. Ihre impulsive Art und ihr Idealismus führen allerdings dazu, dass sich manche ihrer Vorstellungen nur schwer realisieren lassen. Falken-Menschen neigen auch zu übereilten und unüberlegten

Entscheidungen. Sie sollten sich Zeit nehmen und über alle Aspekte nachdenken, bevor sie sich auf etwas Bestimmtes einlassen.

Falken-Geborene gehen neue Projekte und Beziehungen zwar mit Begeisterung an, verlieren aber mit der Zeit leicht das Interesse, wenn etwas oder jemand Neues sie ablenkt. Sie sollten also mehr Ausdauer und Geduld entwickeln, damit sich ihr Einsatz wirklich lohnt und sie in Beziehungen echte Erfüllung finden. Dank ihrer Unabhängigkeit und Selbstsicherheit ergreifen Falken-Geborene im Beruf wie im Privatleben gern die Initiative. Sie kommen gut allein zurecht - ihr Pioniergeist und ihre Begeisterung wirken jedoch regelrecht ansteckend. Das macht sie zu beliebten und geachteten Führungspersönlichkeiten, die immer auf die Unterstützung anderer zählen können.

Gesundheit

Ihr ständiger Drang nach Aktivität macht Falken-Menschen anfällig für Stress, Bluthochdruck, Kopfschmerzen und nervliche Störungen. Sie sollten darauf achten, regelmäßig auszuspannen und ihre "Batterie" wieder aufzuladen.

Der Falke und Beziehungen

Die enthusiastischen und impulsiven Falken-Menschen sind anregende Freunde und leidenschaftliche Partner, können aber auch sehr besitzergreifend werden.

Die überschwenglichen Falken-Geborenen sind charismatische Führungspersönlichkeiten. Mit ihrer extrovertierten Art sammeln sie eine ganze Schar von Freunden um sich. Doch da sie - wie ihr Totemtier - ihre Freiheit und Unabhängigkeit lieben, haben sie lieber selbstbewusste Menschen um sich als irgendwelche "Mitläufer" - im Privatleben, wie auch im Beruf. Ihre Offenheit kann wahre Freunde manchmal irritieren und befremden, sie sollten also ihre Zunge lieber ein wenig im Zaum halten.

Liebesbeziehungen

Ihr lebhaftes Vorstellungsvermögen und ihre Hang zur Phantasie kann dazu führen, dass Falken-Menschen unrealistische Erwartungen an ihren Partner haben. Der Falken-Mann ist in der Liebe ein Wirbelwind, manchmal aber auch arrogant und rücksichtslos. Die romantische Falken-Frau spielt gerne die Verführerin, neigt aber zu Rechthaberei. Beide sind leidenschaftliche Liebhaber, können jedoch sehr besitzergreifend werden.

Ihre Tendenz zu überstürztem Handeln kann dazu führen, dass Falken-Geborene in unpassenden Beziehungen landen. Selbst mit dem idealen Partner lassen sie sich nur ungern auf Verpflichtungen ein. Sie sollten sich Zeit nehmen und so allmählich Nähe aufbauen.

Umgang mit dem Falken

Falken-Menschen sind impulsiv und lieben ihre Freiheit. Jeden Versuch, sie einzuschränken, erleben sie als Druck oder Bedrohung. Fühlen sie sich dagegen geliebt und

anerkannt, bleiben sie freiwillig.

Der beste Weg im Umgang mit dem Falken-Geborenen ist, vital wie sie selbst und mit einer positiven Einstellung und viel Enthusiasmus auf sie zuzugehen.

Das Richtungstotem - Der Adler

Das Adlertotem steht für Erleuchtung und Entschlossenheit. Der Adler symbolisiert den Einfluss des Ostens auf Falken-Geborene, die sich Herausforderungen stellen und nach geistiger und spiritueller Bewusstheit streben.

Die Zeit des Erwachens, des Wachstums und der Blüte liegen auf dem Medizinrad alle in dem Viertel, das dem Osten bzw. dem Ostwind zugeordnet ist. Der Osten entspricht dem Frühling und der Morgendämmerung; er steht auch für einen neuen Anfang, für Offenheit, Erleuchtung und Wiedererwachen. Die Kraft des Ostens beeinflusst vor allem die geistige Ebene. Sie liegt hauptsächlich in der Entscheidungsfindung. Das Totem des Ostens ist der weitblickende Adler, der hoch in den Himmel aufsteigt.

Der besondere Einfluss des Ostens zeigt sich bei Falken-Menschen in ihrer Aufgeschlossenheit, die Harmonie und Bewusstheit schafft. Der Ostwind zu dieser Geburtszeit wird vor allem mit neuem Leben in Verbindung gebracht, aber auch mit der Erleuchtung, die einem vorurteilsfreien Geist zuteil werden kann. Außerdem steht er für aufregende neue Möglichkeiten und Herausforderungen.

Adlereigenschaften

Der Adler steigt hoch in den Himmel empor. So verkörperte er für die Indianer Ideale und hohe Prinzipien. Er symbolisierte aber auch die Erleuchtung, die jenen zuteil wird die Zugang zum Geist und zur Quelle des Lebens finden. Zudem kann der Adler mit seinem scharfen Blick selbst kleine Dinge aus großer Entfernung wahrnehmen - daher wird er mit Voraussicht und Handlungsbereitschaft gleichgesetzt. Wenn der Adler hoch am Himmel schwebt, nimmt er die Landschaft als Ganzes wahr - ebenso wie jedes einzelne Detail. Menschen mit diesem Richtungstotem haben meist feste Grundsätze, aber auch einen unabhängigen, abenteuerlustigen Geist - immer auf der Suche nach neuen Horizonten.

Das Denken dieser Menschen ist auf die Zukunft gerichtet, sie können den Blick von Einzelheiten lösen und das Gesamtbild und dessen Sinn erfassen. Ihre Fähigkeit, ins Herz der Dinge zu schauen und deren Wesen zu erkennen, verhilft ihnen zu weisen Entscheidungen und zu entschlossenem Handeln.

Das Elementtotem - Der Habicht

Wie der Habicht, der sich blitzschnell auf seine Beute stürzt, ergreifen auch Falken-Menschen die Initiative und sehnen sich nach neuen Herausforderungen. Der Habicht symbolisiert die Grundeigenschaften des Feuers: Energie

und Enthusiasmus.

Der Elementaspekt des Falken (wie auch der des Lachses und der Eule) ist Feuer. Alle drei Zeichen gehören also zur gleichen Element-Familie bzw. zu einem ganz bestimmten "Klan" Der Habicht-Klan

Das Totem jedes Klans gibt Einblick in die wesentlichen Eigenschaften. Das Totem des Elemente-Klans Feuer ist der Habicht. Er steht für eine impulsive, enthusiastische Natur mit viel Pioniergeist. Der Habicht ist schnell und scharfsichtig - er stürzt ganz plötzlich auf seine Beute herab, ergreift jede Gelegenheit. Menschen dieses Clans haben eine ausgesprochen lebhaft Persönlichkeit, übernehmen gern die Führung und zeichnen sich durch ein schnelles und intuitives Verständnis aus

Diese impulsiven und kreativen Optimisten wagen gern etwas Neues und reißen mit ihrer Begeisterung andere Menschen regelrecht mit. Einschränkungen, Langeweile und Routine mögen sie überhaupt nicht. Sie lassen sich oft von plötzlichen Eingebungen motivieren und brauchen ständig neue Herausforderungen, mit denen sie sich in ihrer Phantasie beschäftigen können.

Elementprofil

Bei Falken-Menschen wird der vorherrschende Elementaspekt (enthusiastisches Feuer) durch das Grundelement (ebenfalls Feuer) noch verstärkt. Wer in dieser Zeit zur Welt kam, sprüht also meist vor Vitalität

und hat jede Menge Energie.

Seine intensive Persönlichkeit macht es ihm möglich, in seiner Umgebung grundlegende Veränderungen in Gang zu setzen.

Falken-Menschen mit ihrer ungezähmten Feuer-von-Feuer-Konstellation und ihrer immer schnell auflodernden Begeisterung verlieren leicht die Geduld und das Interesse an einem Projekt - oft schon auf halbem Weg. So werfen sie manchmal die Flinte bereits ins Korn, bevor sie ihr Ziel erreicht haben - dann fühlen sie sich jedoch unzufrieden, frustriert und unausgefüllt. In solchen Augenblicken, bei Erschöpfung oder zuviel Stress kann die folgende Übung helfen:

Durch die natürliche Affinität zu Feuer reagiert der Falken-Mensch positiv auf die wärmende Energie der Sonne oder auf die frische Luft nach einem reinigendem Gewitter. Suchen Sie sich also einen Platz im Freien, abseits von Verkehrslärm und Hektik. Beim langsamen, tiefen Einatmen lassen Sie sich von der Kraft der strahlenden Sonne wärmen. Spüren Sie, wie mit jedem Atemzug die stärkende Lebenskraft Ihr Inneres mit Licht erfüllt und Körper, Geist und Seele mit Energie auflädt.

Stein-Affinität – FEUEROPAL

Mit Hilfe des Edelsteins, der mit unseren ureigenen Wesen in Resonanz steht, können wir uns die Kraft der Erde erschließen und unsere inneren Stärken erwecken. Der

Feueropal ist der Stein der Idealisten, deren Suche nach der Wahrheit nicht dem Kopf, sondern dem Herzen entspringt. Der Opal entspannt, er sollte nicht ständig getragen werden, sondern nur in die Hand genommen werden, um mental zur Ruhe zu kommen.

Energieresonanz

Falken-Menschen haben eine Affinität zum Feueropal, einem durchscheinenden orange- bis rotfarbenen Stein, der sich stark von den anderen Opalen mit ihrer milchigweißen, schwarzen oder irsierenden Farbe unterscheidet. Das Grundelement der Falken-Menschen ist das Feuer und das »Feuer« in ihrem Seelen-Stein steht für die innere Flamme der Inspiration und Einsicht. Der Feueropal verstärkt die Fähigkeit, sich auf eine ganz bestimmte Sache zu konzentrieren. Die Indianer schätzten ihn als Hilfe bei Fieber, Infektionen und Stärkung der Sehkraft.

Der Feueropal soll die innere und äußere Klarheit fördern. Falken-Geborenen kann ihr Stein helfen, verwirrende und stressige Situationen zu lösen. Er stärkt die Intuition und schärft den Geist - damit ist er eine wertvolle Hilfe, um Veränderungen, die das Leben mit sich bringt, zu verstehen.

Den Feueropal aktivieren

Der Feueropal wird unter fließendem kaltem Wasser gereinigt und sollte dann an der Luft trocknen. Danach führen Sie den Stein mit beiden Händen zum Mund und

pusten 3-4x kräftig darauf, um ihn so mit Ihrem eigenen Atem zu durchdringen und zu prägen. Dann sollte der Stein fest in die Hand genommen werden und als Freund und Helfer still in Ihrem Leben willkommen geheißen werden.

In Stress-Situationen können Sie mit dem Feueropal über das Problem meditieren und so Klarheit finden. Suchen Sie sich einen ruhigen, ungestörten Platz, setzen Sie sich und halten Sie den Stein in der linken Hand (die linke Hand kann die feinstofflichen Energien am besten aufnehmen). Dann konzentrieren Sie sich auf das Problem und suchen mit Hilfe des Steins nach einer Lösung. Hören Sie auf die leise Stimme Ihres Inneren selbst.

Baum-Affinität – ULME

Wer sich mit seinem »Seelenbaum« verbindet, gelangt zu einem tieferen Verständnis seiner eigenen Natur und kann die in ihm schlummernden Kräfte wecken.

Der Baum der Falken-Menschen ist die Ulme. Dieser hohe, stattliche Baum war lange Zeit als Bauholz sehr geschätzt, denn sein Holz ist sehr hart, haltbar und widerstandsfähig - selbst Wasser kann ihm nichts anhaben. Die Ulme zeichnet sich vor allem durch Unverwüstlichkeit und Stärke aus. Sie ist ein majestätischer Baum mit gefurchter dunkelgrauer Rinde und meist doppelt gesägt hellgrünen Blättern. Wo auch immer sie wächst, kann sie mit ihren weit ausladenden Ästen einer Vielzahl anderer Pflanzen Schutz und

Schatten spenden.

Falken-Geborene sind voller Energie, Leidenschaft und Selbstvertrauen.

Sie sprudeln über vor neuen Ideen und lassen sich manchmal zu impulsiven Handeln und vorschnellen Urteilen hinreißen - das ist oft ein wenig effizienter Ansatz, der sie leicht selbstsüchtig wirken lässt. Durch die positiven Eigenschaften der Ulme können sie zu dem Gleichgewicht finden, das sie brauchen.

Wenn Falken-Menschen also vor lauter Begeisterung für eine Sache ungeduldig und blind für die Bedürfnisse anderer werden, können sie durch die Verbindung mit der Ulme Zugang zu ihrer Ausdauer und Anteilnahme finden. Die Energie der Ulme kann ihren Geist stärken und so einen Zugang zur mitfühlenden Seite ihres Wesens ermöglichen.

Farb-Affinität – GELB-GRÜN

Wer seine positiven Eigenschaften verstärken möchte, kann mit Hilfe der »Seelenfarbe« seinen emotionalen und mentalen Zustand günstig beeinflussen.

Die Farbe der Falken-Menschen ist gelb-grün. Gelb beeinflusst vor allem den Geist, es regt zu neuen Ideen an und verstärkt die Achtsamkeit. Grün ist die Farbe der Natur und des schrittweisen Wachstums. Gelb lässt an Spontaneität, Überschwenglichkeit und Optimismus

denken, Grün dagegen eher an Ruhe, Harmonie und Gleichgewicht. Gelb-Grün verkörpert also gebändigte Kreativität, Ideen und Aktivitäten, die in eine sinnvolle Entwicklung eingebunden werden, und eine ausgewogene Vorgehensweise. Gelb-Grün sollte als Grundfarbe bei der Einrichtung vorherrschen, vom Geschirr über die Accessoires bis hin zu Wänden und Böden, da mit diesen Farbtönen Falken-Menschen ihre Aura und ihre positiven Eigenschaften verstärken können.

Ein paar gut platzierte Farbtupfer machen schon einen großen Unterschied. Ein Lampenschirm in einem gelb-grünen Farbton kann z.B. die Atmosphäre im Zimmer grundlegend verändern. Oder versuchen Sie mal ein paar Zitronen, Limonen, Äpfel und Birnen in einer farblich passenden Schale.

Wer sein Selbstvertrauen stärken will, kann ein Kleidungsstück in seiner Farbe tragen.